

Andacht zum fünfhundertzweiunddreißigsten Montagsgebet am 18.5.2026

Lied: O Fest hochheil'ger Wonne

V Dem Könige der Ewigkeit, dem Unsterblichen und Unsichtbaren.

A Gott allein sei Ehre und Preis | von Ewigkeit zu Ewigkeit.

V Aus dem Briefe des heiligen Apostels Paulus an die Philipper: „Gott hat Christus Jesus erhöht und ihm einen Namen gegeben, der über alle Namen erhaben ist. Im Namen Jesu sollen sich alle Knie beugen im Himmel und auf Erden und in der Unterwelt, und alle Zungen sollen zur Verherrlichung Gottes des Vaters bekennen: Jesus Christus ist der Herr“ (*Phil. 2, 9-11*).

A Dank sei dir, Herr.

V Lasset uns preisen und anbeten Jesus Christus, den erhabenen König des Himmels! In herrlichem Triumphe ist er in den Himmel aufgefahren; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; ihm ist alle Gewalt gegeben im Himmel und auf Erden. Er ist der König der sichtbaren und der unsichtbaren Welt; die Völker sind ihm zum Erbteil gegeben und zum Eigentum der Umkreis der Erde.

A Preis und Anbetung | sei dem erhabenen König des Himmels.

V Herr Jesus Christus, erfüllt ist nun deine Bitte: „Vater, verherrliche mich bei dir mit der Herrlichkeit, die ich bei dir hatte, ehe die Welt war.“ Jesus, du hast den Tod für alle Menschen erlitten, jetzt sehen wir dich mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt. Wir frohlocken mit allen Engeln Gottes über die Glorie und Seligkeit, die deiner menschlichen Natur im Reiche des Vaters zuteil geworden ist; mit allen Engeln und Heiligen preisen wir dich:

A Lob und Ehre und Preis und Macht sei dir in alle Ewigkeit. Amen.

V Ehre sei ...

A Wie es war ...

Lied: Frohlock', mein Herz

V Jesus Christus, du hast dich für uns erniedrigt bis zum Tode am Kreuze. Darum hat dich Gott erhöht und dir einen Namen gegeben, der über alle Namen ist:

A daß in deinem Namen sich beugen alle Kniee derer, die im Himmel und auf der Erde und unter der Erde sind, und daß alle Zungen bekennen sollen, daß du der Herr bist zur Ehre Gottes des Vaters!

V Verherrlichter Menschensohn, du hast dich vierzig Tage nach deiner Auferstehung von den Toten von der Erde erhoben und dich zur

Rechten des allmächtigen Vaters gesetzt. Dort herrschest du nun als höchster Gewalthaber im Himmel und auf Erden; dort bist du unser Mittler beim Vater; dort hast du uns eine Stätte bereitet, damit auch wir seien, wo du bist, und die Herrlichkeit sehen, die dir der Vater gegeben hat, noch ehe die Welt bereitet war.

A Preis sei dir in Ewigkeit.

V O unser Haupt und Bruder, Anfänger und Vollender unserer Seligkeit, zieh unser schwaches, noch so sündhaftes Herz an dich, daß wir nur auf dich sehen und dir nachfolgen, daß unser Leben zwar auf Erden, unser Wandel aber im Himmel sei und wir mit ganzer Seele nur nach dem trachten, was oben ist, wo du sitztest zur Rechten des Vaters, und lebest und regierest in Ewigkeit.

A Amen.

V Herr, erbarme dich unser!

A Christus, erbarme dich unser!

V Herr, erbarme dich unser!

Lied: Ew'ge Himmelstore

V Gewaltiger Sieger und unüberwindlicher König der Ehren, Jesus Christus, der du nach dem Streit mit der Hölle und mit dem Tode den langerwünschten Sieg erhalten hast und mit Jubel, Freuden und Posaunenschall der heiligen Engel, mit Begleitung der heiligen Patriarchen, Propheten, Könige und aller auserwählten Seelen des alten Testaments, aus eigener göttlicher Kraft gen Himmel aufgefahren bist, allda du, der ganzen Welt Mittler, Anwalt und Fürsprecher, sitztest zur rechten Hand deines himmlischen Vaters:

A Wir bitten dich in dem Tal unseres elenden und betrübten menschlichen Lebens, wende unsere Herzen von den irdischen Dingen zu den himmlischen, daß wir das Vergängliche verachten und nach dem Ewigen trachten, die Welt und alle unsere Feinde des Heils überwinden, und wenn du wirst wiederum kommen wirst am Jüngsten Tag, so laß uns unter der Zahl und Gemeinschaft deiner Auserwählten sein, damit wir die freudenreiche Himmelfahrt halten mit dir und allen Heiligen Gottes und eingehen in dein Reich, allwo du lebst und regierest ein wahrer Gott mit dem Vater und Heiligem Geist, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Lied: Erhabner Fürst der Ewigkeit

V Verklärter Jesus, du Freund und Heil der ganzen Welt; du allmächtiger Sieger und Lebensfürst, ich schwinge mich im Geiste auf jenen Berg, wo du deine Jünger das letztmal versammelt hattest, um dich ihnen in diesem Leben noch einmal zu zeigen; wo du zu ihnen sprachst: Mir ist alle Gewalt gegeben im Himmel und auf Erden; wo du sie segnetest und zu deinem Vater zurückkehrtest.

A Verherrlichter Jesus, du Herr des Himmels und der Erde, du Sohn des lebendigen Gottes, den der Vater über alles gesetzt hat, in deinem Namen müssen sich beugen alle Kniee derer, die im Himmel, auf der Erde und unter der Erde sind; in deinem Namen beugen auch wir unsere Kniee und beten dich an.

V An dich, o Herr, glauben wir, denn du hast Worte des ewigen Lebens; du bist unsere Hoffnung; durch deinen Hingang zum Vater hast du auch uns die Pforten des himmlischen Reiches eröffnet, du gingst hin, um uns Wohnungen zu bereiten; du gingst hin, um zur Rechten deines Vaters sitzend, unser Mittler und Fürsprecher zu sein.

A O Jesus, vollbringe am Throne deines himmlischen Vaters dein heiliges Mittleramt und erlehe uns Gnade und Barmherzigkeit, damit wir würdig werden, dich, unsern Gott, einstens von Angesicht zu Angesicht zu schauen und mit den Engeln zu loben. Amen.

Lied: Du, mein Heiland und Berater

V O gütigster Jesus, du mein Herr und Heiland, wurdest aufgenommen in den Himmel und dort über alles erhöht, weil du gehorsam und demütig warst; nur durch vieles Leiden konntest du eingehen in deine Herrlichkeit und du hast mich dadurch gelehrt, daß es auch für mich keinen anderen Weg in das Reich Gottes gibt, als den, welchen du, unser Erlöser, durch dein Beispiel bezeichnet hast.

A Diesen Weg des Lebens wollen wir gehen, wir verabscheuen die breite Straße der Sünde. Gib uns, o Jesu, den Geist des Gehorsams gegen Gott und die Menschen.

V Du hast den Willen deines Vaters ohne Widerrede getan, ja es war deine seligste Freude, sie zu erfüllen, wie schwer auch das Opfer war, das er verlangte, wie bitter der Kelch, den er darreichte. Sollen arme Sünder es besser haben wollen, als du, der Herr? Wollen wir mit dir herrschen, so müssen wir mit dir leiden, und wollen wir mit dir einst leben, so müssen wir mit dir auch sterben.

A Hilf uns, o Jesus, unser Mittler, kämpfen gegen die Feinde des Heiles, streiten gegen die Lüste der Welt; gib uns die Gnade, daß wir leiden und ausharren bis an's Ende. Amen.

Lied: Heiland aller Erdbewohner

V Verherrlichter Heiland, der du nicht willst, daß eines deiner Schafe verlorengelange, siehe mitleidsvoll auf unser Ringen und komme uns mit deiner Gnade zu Hilfe.

A Sprich für uns beim Vater, daß wir sündenlos dir bis in den Tod nachfolgen;

V sende uns deinen Heiligen Geist, auf daß er uns gleichgültig mache gegen die Güter der Erde und mit Verlangen nach den himmlischen Dingen erfülle;

A halte uns, damit wir in den Versuchungen nicht unterliegen und die ewigen Freuden nicht verkaufen an die Lust eines Augenblickes.

V Und, wenn die Stunde naht, in der unser irdisches Auge bricht, dann erquickte, ermutige und stärke uns durch den gläubigen Blick in dein himmlisches Reich, und laß uns nach unserem Hinscheiden die tröstlichen Worte hören:

A „Komm', besitze das Reich, das dir bereitet ist.“ Amen.

Lied: Ihr Christen, hoch erfreuet euch (Gotteslob Nr. 339)

Gebet für die Pfingstnovene

V König der Glorie, Herr der Heerscharen, als Sieger bist du über alle Himmel emporgestiegen. Laß uns nicht als Waisen zurück, sondern sende auf uns herab den Geist der Wahrheit, den der Vater verheißen hat.

A Heiliger Geist, | Geist der Wahrheit, | kehre ein in unsere Herzen. | Gib den Völkern die Klarheit deines Lichtes, | auf daß sie dir wohlgefallen in der Einheit des Glaubens.

V Sende aus deinen Geist, und alles wird neu geschaffen.

A Und du wirst das Antlitz der Erde erneuern.

V Gott, du hast die verschiedenen Völker im Bekenntnis deines Namens geeint. Gib, daß die im Quell der Taufe Wiedergeborenen ein Glaube beseele im Denken und dieselbe fromme Gesinnung im Handeln. Durch Christus, unseren Herrn.

A Amen.

(Ablaßgebet von Leo XIII. 1897)

Lied: Komm, Heil'ger Geist, der Leben schafft (Gotteslob Nr. 342)

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Himmelskön'gin, jauchz' in Wonne